

## Der Trifels im Mittelalter und der Lehrplan

**Lehrplan Sek. I, ESP 3 „Die Grundlegung Europas im Mittelalter“** (S.100 – S. 105)

Lernfelder I.4.1 – I.4.5 [**Orientierung** (S. 100) / Gesellschaft (S. 101) / **Herrschaft** (S. 102) / Wirtschaft (S. 103) / Weltdeutungen (S. 104) / **Inhaltlich-methodische Anregungen** (S. 105)]

**Lehrplan Sek. II (Lehrplananpassung) „Grundlagen europäischer Geschichte“**

TT 2: Fremdheit und Nähe - Mensch und Gesellschaft im europäischen Mittelalter“ (S. 12)

s. unter <http://www.willig-geschichte.de/rechtsgrundlagen.html>

### SEK I

Lehrplan	Anknüpfungspunkte
<b>Orientierung</b>	
Bestand und Fortentwicklung der Reichsidee	Reichsburg / Imperiale Aspekte des Trifels / staufische Kaiser- und Reichsidee
territoriale Entwicklungen in mittelalterlichen Karten	Ausdehnung des Reichs unter Saliern und Staufern
Begriffe: Reichsidee, Heiliges Römisches Reich	Reichsburg / Imperiale Aspekte des Trifels
<b>Herrschaft</b>	
<b>Leitfragen/Leitgedanken</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Wie wird Herrschaft im Mittelalter begründet und abgesichert?</i></li> <li>➤ <i>Herrschaftsansprüche und Machtausübung zwischen weltlichen und geistlichen Interessen</i></li> </ul>	
Sie setzen die im Mittelalter sich entwickelnden Reiche in Beziehung zum Territorium heutiger Staaten.	Ausdehnung des Reichs unter Saliern und Staufern / Karten im Vergleich
Entstehung mittelalterlicher Herrschaftsgebiete in Europa in der <b>Tradition des römischen Reiches, z. B. Merowinger, Karolinger</b>	Reichsburg / imperialer Charakter des Trifels / imperialer Anspruch und Anknüpfung an das römische Kaisertum durch die Stauer
weltliche und geistliche Herrschaften zwischen Kooperation und Konkurrenz	Kapelle → ein Gebäude, das sich als Herrschaftssymbol und Gotteshaus zugleich präsentierte / Funde päpstlicher Bullen / Salier/Stauer <-> Papsttum / Sakralisierung des Kaiser- und Königtums gegen Imperialisierung des Papsttums
Unterschiedliche Legitimationen mittelalterlicher Herrschaft an konkreten Beispielen, <b>z. B. Karl der Große – Otto I. – Maximilian von Habsburg</b>	Bedeutung der Reichskleinodien / Kapelle / staufische Kaiseridee, sacrum imperium
Besonderheiten von mittelalterlichen Herrschaftsdynastien (z. B. Karolinger, <b>Salier, Stauer</b> )	Salier/ bes. Stauer → Reichsburg, Aufstieg und Bedeutung der Reichsministerialen,

	umliegende Burgen / staufische Kaiseridee, sacrum imperium
Begriffe: Kaiser – Landesherren	Verpfändung / Pfalzgrafen, Territorialisierung / Bedeutungsschwund der Burg / Verlagerung der Reichskleinodien
<b>Inhaltlich-methodische Anregungen</b>	
Den eigenen Schulort im Mittelalter zeitlich und räumlich verorten	Annweiler- Trifels Vergleich Annweiler/Trifels mit eigenem Ort
Die Krone/Herrschaftsinsignien als Symbol für antikes und mittelalterliches Denken beschreiben und vergleichen	Kopien der Reichskleinodien auf dem Trifels
Filmische Darstellungen des Mittelalters, Bücher zum Mittelalter, Ausstellungen, <b>Computerspiele</b> zum europäischen Mittelalter analysieren und/oder vergleichen	„ <b>Der Herr der Klingen</b> “, Mythos Blondel, Ausstellungskataloge Richard Löwenherz, Salier, Staufer
Unterschiedliche Burgtypen aus verschiedenen <b>Herrschaftsdynastien</b> beschreiben und analysieren	Vergleich salischer und staufischer Bausubstanz und Ausdehnung des Trifels → Einbezug Grundrisse / Reichsburg, Königspfalz - Einbezug der Schulbücher
Möglichkeiten zur Öffnung von Schule	Die Burg als außerschulicher Lernort
Historische Romane	Löwenherz-Romane, „Die Burg der Könige“

## SEK II

Lehrplan	Anknüpfungspunkte
einen Überblick über die Zeit des Mittelalters gewinnen / Raum, Zeit, Phasen	Einordnung Salier und Staufer / territoriale Entwicklung
das mittelalterliche Feudalsystems als Wirtschafts-, Gesellschafts- und Staatsordnung begreifen und mit den heutigen Verhältnissen vergleichen / Grundherrschaft, Lehenswesen; ständische Gliederung vs. pluralistische Gesellschaft; Personenverbandsstaat vs. „Flächenherrschaftsstaat“	Trifels als Reichsgut in seiner Multifunktionalität / Ministerialität
Einsicht in Grundzüge des mittelalterlichen Denkens und Weltbildes im Kontrast zur heutigen Zeit gewinnen / <b>zentrale Bedeutung der christlichen Lehre</b> ; Hierarchie als Grundprinzip; geozentrische Kosmosvorstellung; <b>symbolisches Denken</b>	Kapelle, Reichskleinodien
<b>Möglichkeit der Einbindung in thematische Vertiefungen, z. B. „Europaidee“</b>	
Erkennen, dass das Bewusstsein von der Einheit Europas seit der Antike von Bedeutung ist	Reichsidee der Staufer / Lehnsabhängigkeiten in Europa bes. von Heinrich VI.